

## **Blualgenwarnung: Badevergnügen in Darmstadt und Offenbach gefährdet**

Blualgen-Alarm in Darmstadt und Offenbach: Badeseen zeigen hohe Cyanobakterienkonzentration. Baden wird abgeraten!

In den letzten Wochen haben die Süßwasserseen in der Region rund um Darmstadt und Offenbach aufgrund eines anhaltenden Anstiegs von Cyanobakterien, auch bekannt als Blualgen, viel Aufmerksamkeit erregt. Die Gesundheitsbehörden warnen Schwimmer vor den möglichen Gefahren, die mit den erhöhten Blualgenkonzentrationen einhergehen.

### **Das Problem der Blualgen**

Cyanobakterien sind Mikroorganismen, die sich in nährstoffreichen Gewässern massenhaft vermehren. Diese Vermehrung geschieht insbesondere in kleinen, flachen Badeseen, die aufgrund ihrer Eigenschaften besonders anfällig für solche Algenblüten sind. In der Saison 2023 wurden bereits mehrere Seen in Hessen, darunter jene in Gießen und im Kreis Hersfeld-Rotenburg, von diesem Problem betroffen.

### **Die Situation in Darmstadt und Offenbach**

Aktuell gibt es in der Grube Prinz von Hessen in Darmstadt eine erhöhte Konzentration von Blualgen, die dazu führen sollte, dass Schwimmer, insbesondere Kinder, vom Baden absehen. Laut der Stadtverwaltung wurde dort die „Warnstufe 2“ ausgerufen, was bedeutet, dass starke Vorsicht geboten ist. An einem anderen beliebten Badensee, dem Schultheis-Weiher in

Offenbach, hat sich die Wasserqualität etwas verbessert, wodurch ein initial ausgesprochenes Badeverbot zumindest vorübergehend aufgehoben wurde.

## **Gesundheitliche Risiken für Badegäste**

Die Gefahren, die von den Blaualgen ausgehen, sind nicht zu unterschätzen. Beim Kontakt mit Wasser, das mit Cyanobakterien belastet ist, können gesundheitliche Beschwerden wie Übelkeit, Durchfall und Hautreizungen auftreten. Besonders Kinder sind anfänglich gefährdet, weshalb es wichtig ist, Seewasser zu vermeiden und nach einem ungewollten Kontakt umgehend zu duschen. In der Stadt Offenbach wird das Baden im Schultheis-Weiher trotz der vorübergehenden Freigabe weiterhin sorgfältig überwacht.

## **Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserqualität**

Um die Wasserqualität in den betroffenen Seen nachhaltig zu verbessern, wurden Maßnahmen ergriffen, um die Phosphatwerte, die oft für das Algenwachstum verantwortlich sind, zu reduzieren. Eine spezielle Anlage, die Phosphat aus dem Wasser entfernt, wurde am Schultheis-Weiher installiert. Diese Maßnahmen sind besonders wichtig, da ein Übermaß an Phosphat auch zu einem Sauerstoffmangel führen kann, was langfristig zu Fischsterben führen könnte.

## **Fazit: Ein Trend mit Auswirkungen**

Die wiederkehrende Problematik der Blaualgen in heimischen Badeseen ist nicht nur ein Gesundheitsrisiko, sondern auch ein Hinweis auf die größeren Herausforderungen, die der Umgang mit Gewässern und deren Ökosysteme mit sich bringen kann. Der Schutz der Wasserqualität in Seen ist essenziell, um eine sichere Umgebung für Badende sowie eine gesunde Lebenswelt für die Fischpopulation und Wasservögel zu gewährleisten. Die

Gemeinden sind gefordert, geeignete Maßnahmen zur Wasserschutz und -pflege zu implementieren, um die Freizeitmöglichkeiten für die Bevölkerung langfristig zu sichern.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**